



Mitgliedsantrag

(Bitte in den Briefkasten des Fördervereins am Pfarrbüro, Heinrich-Heine-Straße 7, 63533 Mainhausen einwerfen.)

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im „Förderverein zur Erhaltung der Kirche St. Wendelinus Zellhausen e.V.“.

Die Satzung des Vereins erkenne ich an.

Mir ist bekannt, dass die Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrages aktuell mindestens 24 € beträgt. Darüber hinaus kann ich jederzeit an den Verein spenden. Für Spenden ab 300 € kann ich eine Spendenquittung erhalten.

Name _____

Vorname _____

Adresse/Ort _____

Straße _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

E-Mail _____

Mainhausen, den _____

Unterschrift
Antragsteller/in _____

WARUM EIN FÖRDERVEREIN?

Aufgrund der ungeklärten finanziellen Situation und der zurückgehenden Kirchensteuereinnahmen sowie sinkender Kirchenmitgliederzahlen stehen mittelfristig alle kirchlichen Immobilien auf dem Prüfstand. Auch für die als erhaltenswert eingestuften Gebäude werden die Zuschüsse des Bistums Mainz, infolge geringerer Kirchensteuereinnahmen, künftig erheblich geringer ausfallen.

Prekär: Solange der sogenannte „Gebäude-Prozess“ als Teil des „Pastoralen Weges“ im Bistum Mainz nicht abgeschlossen ist, also nicht feststeht, welche Kirchen in der künftigen Großpfarrei ab 2030 überhaupt noch erhalten werden, dürfen selbst Arbeiten mit vordringlichem Handlungsbedarf nicht umgesetzt werden (konkret etwa in unserer Nachbarschaft im Falle eines undichten Kirchendaches). Sehenden Auges riskiert man also eher über Jahre hinweg den Verfall kirchlicher Gebäude, als präventiv-notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen zuzustimmen. Als im Ort verwurzelte Zellhäuser erachten wir es als nicht hinnehmbar, unsere schöne Kirche eines solchen Risikos auszusetzen.

Dank der engagierten Arbeit vieler Gemeindemitglieder und klug wirtschaftender Kirchen-Verwaltungsräte präsentiert sich unsere Kirche St. Wendelinus, selbst im Vergleich mit vielen anderen Gotteshäusern der Region, in einem guten Zustand: Investitionen in Technik (z.B. digitale Mikrofon-/Lautsprecher-Anlage) und Gebäude-Erhaltung (z.B. komplette Innensanierung 2019) in jüngerer Vergangenheit erfolgten bereits in Erwartung der zwischenzeitlich eingetretenen Rahmenfaktoren und mit dem Ziel, diesem Gebäude eine positive Zukunft zu ermöglichen.

Dabei geht dessen Bedeutung inzwischen weit über die einer geistlichen Heimat für die Gemeindemitglieder hinaus, hat es sich doch auch als kultureller Ort (etwa für Konzerte und Veranstaltungen, innen wie außen) im Zentrum Zellhausens etabliert. Im Laufe der Zeit ist die Kirche zudem selbst zu einem Wahrzeichen geworden, ohne das unser Ort nicht denkbar wäre.

STIMMEN

Unabhängig von Religion und Glauben, prägt die Pfarrkirche St. Wendelinus mit ihrer Silhouette das Ortsbild von Zellhausen und bildet gleichzeitig das Zentrum. Ob Wochen- oder Weihnachtsmarkt, Gottesdienste oder inzwischen viele kulturelle Veranstaltungen, finden um und in der Kirche ihre Heimat. Daher gilt es das Kirchengebäude, trotz aller Entwicklungen bei der katholischen Kirche, zu erhalten. Hierfür setze ich mich gerne ein und unterstütze den Förderverein.

FRANK SIMON
Bürgermeister

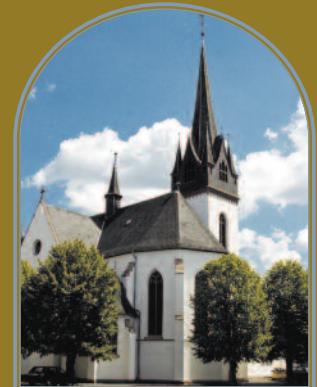
Für uns als Mitglieder des Gesangvereins Liederkranz 1903 Zellhausen ist unsere Kirche St. Wendelinus weit mehr als nur ein liturgischer Raum. Sie ist für uns ein einzigartiger Konzertsaal, mit einer Akustik, die unsere Stimmen trägt und unsere Chormusik für uns und die Zuhörenden zu einem besonderen Erlebnis werden lässt. Würde diese Wirkungsstätte verloren gehen, würden wir nicht nur eine Bühne verlieren, sondern einen Klangraum, der für unsere künstlerische Entfaltung in Zellhausen unersetzlich ist. Begleitet durch Chorgesang erlebte unsere Vereinsfamilie in St. Wendelinus freudige Ereignisse wie Hochzeiten und Adventsfeiern aber auch Abschied und Trost in Trauerfeiern. St. Wendelinus ist für uns ein Ort der Begegnung: Hier kommen Generationen zusammen, Gläubige und Musikliebhaber, Einheimische und Gäste. Sie ist damit ein Raum, in dem wir nicht nur unseren Glauben, sondern auch unsere Kultur bewahren. Als Gesangverein Liederkranz Zellhausen plädieren wir mit Nachdruck für die Bewahrung dieses identitätsstiftenden Ortes im Herzen von Zellhausen.

DANIELA WOLF
Vereinsvorsitzende Liederkranz

Seit der Wochenmarkt auf den Vorplatz der Kirche verlegt wurde, wird er von der Gemeinde noch besser angenommen und stärker frequentiert. Die Besucher und wir Marktbesucher genießen die direkte Nachbarschaft der Kirche St. Wendelinus an diesem schönen zentralen Ort. Die Kirche sollte unbedingt als Mittelpunkt der Gemeinde Zellhausen erhalten und gepflegt werden.

STEFFEN WAGNER
Marktbesucher

Vorstand: Hubert Reichenbach | Heinz Herr | Rita Weber | Johannes Wondrak
Mail: foerderverein@st-wendelinus.de



FÖRDERVEREIN
ZUR ERHALTUNG DER
KIRCHE ST. WENDELINUS
ZELLHAUSEN E.V.

Wir
STELLEN
UNS VOR

UNSER ZIEL

UNSERE KIRCHE

WARUM EIN FÖRDERVEREIN?

STIMMEN

UNSER ZIEL

Zellhausen und seine schöne Kirche sollen auch in Zukunft untrennbar miteinander verbunden bleiben. Zugleich haben wir Risiken und Unsicherheiten identifiziert, in denen sich auch unsere Kirche schnell wiederfinden könnte.

Deshalb erachten wir als notwendig, unser Kirchengebäude subsidiär finanziell unterstützen zu können, oder Investitionen zu ermöglichen, zu denen das Bistum Mainz nicht willens oder in der Lage ist.

Dabei dürfen die durch unseren „Förderverein zur Erhaltung der Kirche St. Wendelinus Zellhausen“ akquirierten Mittel gemäß Satzung ausschließlich zweckgebunden für den Erhalt des Gebäudes verwendet werden.

Zwar hat das Bistum Mainz Zugriff und Möglichkeiten der Be-schneidung auf Zuschüsse und liquide Mittel der Kirchengemeinde. Unser Förderverein dagegen agiert bewusst autonom, sowohl perso-nell wie finanziell, ohne kirchlichen Einfluss.

Um den Einsatz des Fördervereins dennoch am aktuellen Bedarf bzw. jeweiligen Handeln der Kirchengemeinde als Eigentümerin ausrichten zu können, ist gemäß Satzung eine fortwährende enge Kooperation zwischen dem Vorstand des Fördervereins und dem Kirchenverwaltungsrat der Eigentümerin vorgesehen.

Bitte setzen Sie sich mit uns dafür ein, der Kirche St. Wendelinus Zellhausen eine sichere Zukunft zu schenken. Helfen Sie uns mit einer Mitgliedschaft und/oder einer Spende!

KONTO: Förderverein Kirche St. Wendelinus
Sparkasse Langen-Seligenstadt
IBAN: DE77 5065 2124 0018 1228 95

UNSERE KIRCHE

Geschichte

Erst im Jahre 1874 wurde Zellhausen zur eigenständigen Pfarrei erhoben, nachdem schon zwei Jahre vorher eine eigene Pfarrkuratie eingerichtet worden war. Bis dahin war Zellhausen über Jahrhunderte hinweg eine Filialkirche der Pfarrei Seligenstadt – neben Klein-Welzheim und Froschhausen –, die noch bis 1803 der Benediktiner-Abtei in Seligenstadt inkorporiert war.

Nachdem die alte Kirche von 1783 zu klein geworden war, beschloss man 1902, ein neues Gotteshaus zu bauen. Baubeginn war 1903. Durch die tatkräftige Mithilfe der Zellhäuser und den Einsatz und das organisatorische Geschick Pfarrer Keilmanns gelang es, in Rekordzeit und zu einem sehr günstigen Preis von rund 85.000 Mark die uns heute bekannte Pfarrkirche im Jahr 1904 fertigzustellen.

Die neue Kirche entstand im neugotischen Stil nach dem Vorbild der St.-Markus-Kirche in Altenmittlau, in der preußischen Provinz Hessen-Nassau. Nachdem am 17. Oktober 1904 in



Ansicht Orgelempore



Schlimbachorgel



Bauzeit der Kirche



Hl. Wendelin an der südlichen Außenwand